

# Internetrecherche

»» *Bei einem Referat habe ich gesagt, das habe ich aus dem Internet. Da hat die Lehrerin nur gequält geschaut.*

»» *Mit Hilfe des Internets kann man alles wissen und überall gleichzeitig sein – man fühlt sich fast allmächtig.*

Wenn du in der Internetsuche (Internetrecherche) geübt bist, kann es dir gerade bei aktuellen Themen und Fragen oder der Suche nach Materialien, wie z. B. Bildern oder Gedichten, eine gute Hilfe sein. Wenn es aber zum Beispiel nur um die Klärung einzelner Begriffe geht, kommst du wahrscheinlich mit einem Jugendlexikon oder einem Fremdwörterbuch leichter und schneller ans Ziel.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, im Internet an brauchbare Informationen zu kommen. Die zwei häufigsten sind:

1. Du erhältst eine oder mehrere **Internetadressen** von deinem Lehrer, die dich direkt an den oder die Orte führen, wo du die für deinen Arbeitsauftrag notwendigen Informationen findest.
2. Du sollst dich selbst mit Hilfe einer sogenannten **Suchmaschine** (ggf. einer speziellen Kinder-Suchmaschine) auf die Suche machen. In diesem Fall musst du das, was du herausbekommen sollst, möglichst gut eingrenzen.

## TIPPS ZUM EINGRENZEN DER SUCHE:

Wenn du zum Beispiel den Begriff **Gott** eingibst, wirst du mehrere Millionen (!) Treffer erhalten. In manchen geht es um Personen, die »Gott« mit Nachnamen heißen, den »Fußball-Gott« oder um Buchtitel. Möchtest du etwas über die Gottesvorstellungen im Alten Ägypten erfahren, musst du deshalb die Suche eingrenzen, zum Beispiel so: **Gottesvorstellung Ägypten Pharao** oder **Gott alte Ägypter Glaube**. Du überlegst also, welche Begriffe wahrscheinlich in einer brauchbaren Information zu deinem Thema vorkommen werden. Findest du nichts Geeignetes, musst du die Begriffe verändern.

## WEITERE TIPPS:

- Meist kann man schon an der Überschrift und am kurzen Textausschnitt unterhalb eines Treffers in

»» *Wer hat das alles im Internet eigentlich geschrieben?*

»» *Im Internet gibt es Lexika. Aber manche Erklärungen sind dort viel zu kompliziert.*

»» *Wir haben mal eine ganze Stunde lang gesucht, aber immer nur so komische Seiten gefunden.*

der Suchmaschine erkennen, ob sich hier vielleicht etwas finden lässt.

- Wenn du einen bestimmten Spruch suchst, kannst du diesen oder einen Teil davon in Anführungszeichen eingeben: »**Mit meinem Gott springe ich über Mauern**«. Die Suchmaschine ruft dann nur Seiten mit dieser genauen Wortkombination auf.
- Mit einem Minus vor einem Wort kannst du einen Begriff ausschließen: **Gott Bibel -Fußball**.
- Mithilfe der Tasten STRG + F kannst du eine aufgerufene Seite selbst gezielt nach Begriffen durchsuchen.

## TIPPS ZUM BEWERTEN VON SEITEN:

Es gibt ein Problem: Jeder, wirklich jeder, kann etwas ins Internet stellen, ohne dass es wie bei einem Buch von einem Verlag kontrolliert wird. Deshalb muss man sehr kritisch mit den aufgerufenen Seiten umgehen:

- Wird deutlich, wer einen Text verfasst hat? Was hat es mit dieser Person und ihrem Fachwissen auf sich? Wird erkennbar, ob und wenn ja welche Organisation oder Institution für diese Internetseite verantwortlich ist?
- Was scheint die Absicht der Seite zu sein (z. B. zu informieren, zu unterhalten, ein Gesprächsforum zu bieten, sich von anderen Meinungen abzugrenzen, andere zu beeinflussen, etwas zu verkaufen)?
- Lässt sich erkennen, ob die Informationen aktuell sind (etwa durch einen Hinweis auf das letzte Update)?
- Stimmen die Informationen mit Aussagen aus Schulbüchern und Lexika überein?

**Wichtig:** Frage im Zweifelsfall immer einen Erwachsenen deines Vertrauens, wenn dir etwas bei der Recherche komisch vorkommt bzw. du etwas siehst, das dich verunsichert oder abstößt!